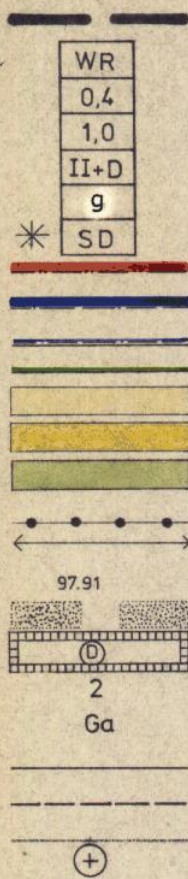


Mannheim

Seckenheim

BEBAUUNGSPLAN FÜR DEN BAUBLOCK ZWISCHEN KEHLER-STR.,
SECKENHEIMER HAUPTSTR. UND BRÜCKENAUFFAHRT.
NR.63/17 26

Erläuterung:

 <p>WR 0,4 1,0 II+D g * SD</p> <p>NEU FESTZUSETZENDE BAULINIE BEI NEUBEBAUUNG</p> <p>NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE BEI NEUBEBAUUNG</p> <p>BESTEHENDE BAUGRENZE UND STRASSENBEGRENZUNGSLINIE</p> <p>BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE</p> <p>STRASSENVERKEHRSFLÄCHE</p> <p>GEHWEGFLÄCHE</p> <p>NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE</p> <p>ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG</p> <p>FIRSTRICHTUNG</p> <p>97.91</p> <p>ALTE STRASSEN- BZW. GELÄNDEHÖHEN</p> <p>GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT</p> <p>UMGRENZUNG DES GEBIETES, DAS DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGT</p> <p>2</p> <p>Ga</p> <p>GESCHOSSZAHL BEI VORHANDENER BEBAUUNG</p> <p>GARAGEN</p> <p>BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE</p> <p>VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE</p> <p>AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE</p> <p>+</p> <p>ZU ERHALTENDER BAUM (BUCHEN)</p>	<p>GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES</p> <p>REINES WOHNGEBIET WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET</p> <p>GRUNDFLÄCHENZAHL</p> <p>GESCHOSSFLÄCHENZAHL</p> <p>ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND) D WEITERES ZULÄSSIGES VOLLGESCHOSS, GANZ IM DACHRAUM LIEGEND.</p> <p>GESCHLOSSENE BAUWEISE</p> <p>SATTELDACH</p> <p>NEU FESTZUSETZENDE BAULINIE BEI NEUBEBAUUNG</p> <p>NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE BEI NEUBEBAUUNG</p> <p>BESTEHENDE BAUGRENZE UND STRASSENBEGRENZUNGSLINIE</p> <p>BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE</p> <p>STRASSENVERKEHRSFLÄCHE</p> <p>GEHWEGFLÄCHE</p> <p>NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE</p> <p>ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG</p> <p>FIRSTRICHTUNG</p> <p>ALTE STRASSEN- BZW. GELÄNDEHÖHEN</p> <p>GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT</p> <p>UMGRENZUNG DES GEBIETES, DAS DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGT</p> <p>GESCHOSSZAHL BEI VORHANDENER BEBAUUNG</p> <p>GARAGEN</p> <p>BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE</p> <p>VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE</p> <p>AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE</p> <p>ZU ERHALTENDER BAUM (BUCHEN)</p>
---	--

Hinweise:

—1.—

DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 LBO.

—2.—

DIE GEBÄUDE SECKENHEIMER HAUPTSTRASSE 86,88,90,92,94 SOWIE KEHLER STR. 6 u.8
UND DIE NECKARSEITIGE NATURSTEINMAUER STEHEN UNTER DENKMALSCHUTZ. BAULICHE
VERÄNDERUNGEN BEDÜRFE GEMÄSS § 7 ABS.3, § 8 UND § 19 ABS.2 DENKMALSCHUTZGESETZ
DER ZUSTIMMUNG DER DENKMALSCHUTZBEHÖRDE.

—3.—

MIT DER FESTSETZUNG ALS WR BZW. WA SOLLTEN DIE VORHANDENEN LAND-
WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE NICHT VERDRÄNGT ODER IN IHRER FUNKTION
EINGESCHRÄNKT WERDEN. SIE KÖNNEN ERHALTEN BLEIBEN, BIS AUF WUNSCH
DER DERZEITIGEN EIGENTÜMER EINE ANDERE NUTZUNG ERFOLGEN SOLL.

Schriftliche Festsetzungen:

B 63/77

*—1—

GESTALTUNG DER NECKARSEITIGEN GESCHLOSSENEN BEBAUUNG

a. TRAUFHÖHE: MAX. 7,00 m

b. DACHNEIGUNG: CA. 60°; DACHDECKUNG BIBERSCHWANZ, DUNKEL ENGOBIERT.

c. AN DER NORDOSTSEITE SIND DACHAUFBAUTEN ALS SCHLEPPGAUBEN IN FORM VON GAUBENBÄNDERN SOWIE LOGGIEN BIS ZU EINER HÖHE VON 1,20m ZULÄSSIG.


*—2—

GARAGEN UND NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BauNVO SIND AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN DER NECKARSEITIGEN GRUNDSTÜCKE ZWISCHEN BAULINIE BZW. BAUGRENZE UND NORDÖSTLICHER GRUNDSTÜCKSGRENZE UNZULÄSSIG (§ 23 ABS. 5 BauNVO).

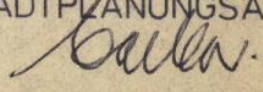
<p>NR. <u>13-24/0209/109</u> GENEHMIGT (§ 11 BBauG. § 111 LBO) KARLSRUHE <u>16.3.1978</u> REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE AUFTRAG</p>	<p>DER VOM GEMEINDERAT DER STADT MANNHEIM AM <u>18.10.1977</u> ALS SATZUNG BESCHLOS- SENE BEBAUUNGSPLAN (§ 10 BBauG.) IST NACH § 12 BBauG. AM <u>9.9.1978</u> RECHTS- VERBINDLICH GEWORDEN. MANNHEIM, <u>9.9.1978</u> STADT MANNHEIM DEZERNAT VII BÜRGERMEISTER</p>
--	---

MANNHEIM, 12.5.1977MANNHEIM, 12.5.1977

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ VII


 BÜRGERMEISTER

STADTPLANUNGSAMT


 STADTOBERBAUDIREKTOR

